

Zl. ra004.1-1/2020-44-4

15. November 2024

## Niederschrift

39. Gemeindevertretungssitzung  
am Montag, den 21. Oktober, um 19:15 Uhr im Gemeindezentrum  
St. Gerold

**Vorsitzender:** Alexandra Daniela Martin, ZR

**Anwesend:** Joachim Bickel, ZR,  
Dipl.-Ing. Joachim Erhart, GZG,  
Dieter Eduard Hartmann, ZR,  
Irmgard Katharina Martin, ZR,  
Alexander Sparr, ZR,  
Edwin Kaufmann, ZR,  
Andreas Bertel, BSc, GZG

**Ersatzmitglieder:**

**Entschuldigt:** Bernhard Burtscher, ZR,  
Richard Küng, GZG,  
Alexander Gruber, ZR,  
Simone Pfefferkorn, Marul 94/1, 6741 Raggal,  
Benjamin Schwarzmann, Litze 10, 6741 Raggal,  
Frank Schneider, Raggal 223/1, 6741 Raggal

**Unentschuldigt:** Verena Burtscher, Raggal 111/2, 6741 Raggal, GZG  
Eiler Klemens, Raggal 79a, 6741 Raggal, GZG

### Tagesordnung:

#### **Öffentliche Sitzung – Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit (§ 43 GG)
2. Genehmigung der Verhandlungsschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 19.09.2024
3. Beschluss Holznutzung Tschengla und Bargaeboden
4. Berichte Ausschüsse und Delegierte
5. Berichte der Bürgermeisterin  
**19:50 Uhr- 20:00 Uhr Raumwechsel in das Geroldshus – gemeinsame Gemeindevertretungssitzung**
6. Begrüßung REGIO-Obfrau Andrea Schwarzmann
7. Information Planung & Beteiligung über Werkstatt im Tal
8. Information über raumplanerische Konzepte und Zielvereinbarung
9. Vorstellung laufende Schwerpunktthemen
10. Allfälliges (§ 41 Abs 4 GG)

### Erledigung der Tagesordnung:

#### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit:**

Die Bürgermeisterin Alexandra Martin eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Dieter Hartmann und Andreas Bertel haben sich für den 1. Teil der Sitzung entschuldigt und werden beim 2. Teil anwesend sein.

## **2. Genehmigung der Verhandlungsschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 19.09.2024**

Die Verhandlungsniederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Raggal vom 19.09.2024 wurde der Gemeindevertretung im Vorfeld zur Verfügung gestellt. Die Verhandlungsschrift vom 19.09.2024 wird einstimmig genehmigt.

## **3. Beschluss Holznutzung Tschengla und Bargaenboden**

Joachim Bickel erläutert den Vorschlag von Mario Vaschauner über die Holznutzung im Gemeindewald im Herbst 2024. Im Lindenmahd (Hintere Tschengla), Flatschatobel und Türtschboda (Bargaenboden) soll mittels Bodenzug Holz geschlagen werden. Es handelt sich um ca. 150 fm Holz. Die Arbeiten sollen mit dem Forstbetriebspersonal und Stark Michael erfolgen. Die Holzarbeiten werden in Regie vergeben, die Kosten werden sich auf ca. € 45,00 und € 50,00/fm belaufen. Beschluss einstimmig.

Holzvergabe:

Anhand der vorliegenden Angebote wird über den Holzverkauf beraten. Das Nutzholz wird folgendermaßen verkauft:

Starkholz ab 40 cm wird an die Fa. Erhart Holz zu folgenden Preisen verkauft:

Fichte B: € 110,00, Fichte C: € 85,00, Fichte CX: € 60,00 und

Tanne B: € 105,00, Tanne C: € 80,00, Tanne CX: € 55,00.

Starkholz zw. 20-40 cm wird an die Fa. Martin Urban verkauft:

Fichte B/C: € 105,00, Fichte CX: € 75,00, Tanne B/C: € 95,00, Tanne CX: € 75,00.

Brennholz wird an die Einheimischen verkauft, das Restholz und schlechte Qualitäten gehen an das TL Ludesch. Alle Preise sind netto und frei Forststraße.

Beschluss einstimmig (eine Enthaltung Erhart Joachim wegen Befangenheit).

## **4. Berichte Ausschüsse und Delegierte**

### **• Joachim Bickel – Land- und Forstwirtschaftsausschuss:**

Beim Vortrag „Blühendes Raggal“ am 09.10.2024 haben leider nur sehr wenige Besucher teilgenommen. Der Vortrag war sehr interessant, Herr Rauch konnte großes fachliches Wissen an die Interessierten vermitteln.

### **• Irmgard Martin – Jagdausschuss:**

Der Termin für die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Raggal ist am 21.11.2024 und findet im Gasthaus Walserklaus Marul statt.

## **5. Berichte der Bürgermeisterin**

- Entgegen der Information in der letzten GV-Sitzung werden in der heutigen gemeinsamen GV-Sitzung keine Beschlüsse gefasst.
- Terminerinnerung für die Budgetsitzung: Donnerstag, 24.10.2024 um 19:00 Uhr im Gemeindeamt Raggal
- Ausflug Gemeindevertretung: Bitte um Vorschläge bzw. Möglichkeiten bis zur Budgetsitzung.
- Schachtdeckel- und Rinnensanierung: die Arbeiten wurden fertiggestellt.

**19:50 Uhr- 20:00 Uhr Raumwechsel in das Geroldshus – gemeinsame Gemeindevertretungssitzung**

## **6. Begrüßung REGIO-Obfrau Andrea Schwarzmann**

REGIO-Obfrau Andrea Schwarzmann eröffnet den regionalen Teil der harmonisierten GV-Sitzung und begrüßt alle Vertreter:innen und Gäste herzlich. Sie ermutigt, den Lebensraum gemeinsam zu gestalten - den Blick auf das Gemeinsame, das Gemeindeübergreifende zu werfen, im Wissen, dass die Gemeinden stark gefordert sind.

Die Region verfolgt seit Anerkennung als Biosphärenpark eine institutionalisierte und ganzheitliche Strategie der nachhaltigen Entwicklung im Tal. Ziel ist es, den Lebensraum in ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Hinsicht achtsam und bewusst zu gestalten. Dieser Zweck ist in den Statuten der REGIO Großes Walsertal festgeschrieben und bildet die Werthaltung und Basis der Zusammenarbeit der Gemeinden des Tales. Die REGIO, in Eigentümerschaft aller Gemeinden, stellt dazu die politische Steuerungs- und operative Umsetzungsstruktur.

## **7. Information Planung und Beteiligung über Werkstatt im Tal**

Der Punkt wird mit einem Video eröffnet, das im Rahmen der Werkstatt fürs Tal 2024 entstanden ist. Zur weiteren Anregung wird eine Vision 2034 für das Große Walsertal verlesen, welche aus den Aussagen und Erkenntnissen der Bürgerbeteiligung im Rahmen der Werkstatt fürs Tal entstanden ist. Die detaillierten Ergebnisse stehen auf der Plattform „[www.vorarlberg.mitdenken.online](http://www.vorarlberg.mitdenken.online)“ zur Verfügung. Direkter Link: <https://vorarlberg.mitdenken.online/projects/b720e04a-28d7-4fd3-b6ca-01e8837f38f9/view/answers>

Ingo Türtcher stellt den Mehrwert des Formats dar und erläutert, wie die Ergebnisse in die weiteren strategischen Planungs- und Entwicklungsinstrumente einfließen sollen.

Das Beteiligungsformat „Werkstatt fürs Tal“ bildet alle zwei Jahre den Rahmen, um gemeinsam konzentriert an der Entwicklung der Region und dem Zusammenleben zu arbeiten und auf veränderte Rahmenbedingungen zu reagieren.

Das Format kann konkrete Themen aufnehmen und politische Entscheidungsprozesse für strategische Ausrichtungen unterstützen. Einerseits mit Erkenntnissen aus der Bürgerbeteiligung und andererseits mit Fachexpertise in den jeweiligen Bereichen. Die Erkenntnisse fließen nach politischer Ausverhandlung konkret im Jahr 2025 in die Überarbeitung des regionalen Leitbilds (Wofür) und des operativen Managementplans (Wie / Was) ein.

Aus der weiterführenden Diskussion ergaben sich noch folgende Punkte:

- Beleuchtung der Finanzsituation der REGIO
- Stärkere Zusammenarbeit zwischen Gemeinden und Prüfung möglicher Zusammenschlüsse auf Ebene Verwaltung und Politik
- Überprüfung der Zielsetzungen und Konkretisierung der regionalen Projekte
- Verbesserung der Kommunikation laufender Prozesse / Projekte in die Gemeindevertretungen

Nächste Schritte:

- 01-05/25 | Fachliche Workshops + ggf. weitere öffentliche Vertiefungsrunden

- 05 + 09/25 | Infoveranstaltung neue GVE | Entwurf Leitbildüberarbeitung, Managementplan
- 10/25 | „Regionalparlament“ - Harmonisierte GV | Beschlüsse

#### **8. Information über raumplanerische Konzepte und Zielvereinbarung**

Ingo Türtcher erläutert die Funktion der Zielvereinbarung, die über eine Periode von drei Jahren mit dem Land Vorarlberg abgeschlossen wird. Durch die einhergehende REGIO-Basisförderung soll die Arbeitsfähigkeit der regionalen Zusammenarbeit der beteiligten Gemeinden dauerhaft und themenübergreifend sichergestellt werden. Mit der Vereinbarung geht die Erarbeitung eines regionalen räumlichen/sectoralen Entwicklungskonzepts zu einem in der Richtlinie angeführten Themenbereich mit Raumbezug einher.

Aktuell arbeitet die Region an einem regionalen Landschaftsentwicklungskonzept (regSEK) in den Kernbereichen Freiraum & Landschaft. Ziel ist die Formulierung von Grundsätzen, Zielen und Maßnahmenempfehlungen der Freiraumentwicklung, auf die sich die Region gemeinsam verständigt. Als „Strategisches Instrument“ hat es keinen Verordnungscharakter und unterstützt als überörtliche Handlungsanleitung für Freiraum und Landschaft.

Nächste Schritte:

- 11/2024 | Vorprüfung Land Vorarlberg
- 11/2024 | Versand an Gemeinden
- 12/2024 | Rückmeldung Gemeinden
- 01/2025 | Einarbeitung, Rückkopplung Gemeinden und Finalisierung
- 02/2025 | Beschluss in GVs

Die nächste Zielvereinbarungsperiode nimmt den laufenden Prozess „Sozialplanungsraum Vorarlberg Süd“ auf und widmet sich dem Arbeitsschwerpunkt „Sozialraumplanung und Gemeinbedarfseinrichtungen“.

Die 37 Gemeinden im Süden Vorarlbergs sollen über die gemeinsame, überregionale Bearbeitung des konkreten Themenbereichs „Unser Wohnen jetzt und morgen“ als Sozialplanungsraum zusammenarbeiten. Es sollen Handlungsmöglichkeiten auf kommunaler, teilregionaler, regionaler und überregionaler Ebene identifiziert und Lösungsansätze entwickelt werden. Beispiele dazu sind: Altersgerechte Wohnformen, Generationenübergreifendes Wohnen, Gemeinnütziges und leistbares Wohnen und klimafitte Wohnformen.

Mögliche Maßnahmen im Großen Walsertal sind dazu einerseits im regionalen Entwicklungskonzept festgehalten sowie von der Bevölkerung erneut beim Zukunfts.Dialog im Rahmen der Werkstatt fürs Tal benannt worden.

Es sollen somit Grundlagen gefasst, Erfahrungen und Expertise der Gemeinden und ihrer Partner bearbeitet und mögliche Potenziale und Lösungswege identifiziert und genutzt werden.

#### **9. Vorstellung laufende Schwerpunktthemen**

Ingo Türtcher stellt einige laufende Schwerpunktthemen 2024 in der Biosphärenparkregion vor:

Glasfaserausbau Großes Walsertal

Absichtserklärung zur Kooperation mit der illwerke vkw AG wurde gezeichnet  
Förderzusage seitens Bund und Land erhalten (8,3 Mio. EUR)  
Ziel ist der Glasfaserausbau durch illwerke vkw AG im Großes Walsertal mit weitestgehend flächendeckendem Ausbaugrau als „offenes Netz“ für alle Diensteanbieter (Provider)  
Damit einhergehend wird die zugeteilte Förderung auf die illwerke vkw AG übertragen und die Restmittel privat über diese eingebracht  
Geplanter Start der Umsetzung im Frühjahr 2025

#### Mobilität / Nahversorgung

Im Frühjahr 2024 fiel der Beschluss mit Finanzierungszusage durch das Land Vorarlberg und den Verkehrsverbund Vorarlberg zum Öffi-Angebotsausbau im Großen Walsertal mit dichten und attraktiven Busintervallen.

Mit kommendem Sommerfahrplan steht das verbesserte Bus-Angebot ab 7. Juli 2025 zur Verfügung

Aufbauend auf dem ÖPNV wurde ein Zukunftsbild für ergänzende bedarfsgerechte Mobilitätsformen erarbeitet

Einreichung eines Förderprojekts für ein bedarfsgerechtes Mobilitätssystem (on-demand), das neben Personenbeförderung auch logistische Aufgaben übernimmt, ist in Planung. Potenzielle Partner sind u.a. Nahversorger, Firmen, touristische Einrichtungen und Paketzusteller

#### Ganzheitliche Vermittlung / Bildungsprogramm

Mit dem Start der Kooperation mit den biosphärenpark.kindergärten im Jahr 2024 konnte nun das ganzheitliche Bildungsprogramm über alle Altersstufen komplettiert werden.

Dieses erstreckt sich von biosphärenpark.kindergarten, über biosphärenpark.volksschulen über die biosphärenpark.mittelschule bis zur biosphärenpark.lebensschule im Bereich der Erwachsenenbildung.

Die Vertiefung der Kooperationen wird kontinuierlich angestrebt

#### Übergänge gestalten

Vor rund zwei Jahren startete der Prozess „Übergänge gestalten“. Ziel ist es, die Herausforderungen und Potenziale zur stärkeren Wirksamkeit innerhalb der politischen und operativen Strukturen des Tales herauszuarbeiten.

Die Erarbeitungen wurden den einzelnen Gemeindevertretungen präsentiert

Nächste Schritte:

- 02/2025 | Beschluss Strukturbild REGIO über außerordentliche Generalversammlung

#### **10. Allfälliges (§ 41 Abs 4 GG)**

Keine Wortmeldungen.

Die Vorsitzende beschließt die Sitzung mit einem Dank an alle Gemeindevertreter/Innen.

Ende der Sitzung: 21:25 Uhr

**Schriefführer:**  
Birgit Drexel,


An der Anschlagtafel der Gemeinde Raggal:

angeschlagen am: .....15.11.24 - BD.....

abgenommen am: .....

**Genehmigt von:**

Alexandra Daniela Martin

	<p>Dieses Dokument wurde amtssigniert.</p>
	<p>Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes. Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter <a href="https://www.vorarlberg.at/signaturpruefung">https://www.vorarlberg.at/signaturpruefung</a> verfügbar. Ausdrücke des Dokuments können bei der Gemeinde Raggal 6741 Raggal 220 E-mail: <a href="mailto:gemeinde@raggal.at">gemeinde@raggal.at</a> überprüft werden.</p>